

Rezensionen von Buchtips.net

James Patterson: Wenn er fällt, dann stirbt er

Buchinfos

Verlag: Ehrenwirth ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-431-03067-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 05. September 2008)

"Schnell. Hart. Präzise." Dies, so urteilte eine große deutsche Sonntagszeitung, seien die bekanntesten Merkmale eines Romans von James Patterson. Eine Einschätzung, der er auch mit seinem neuen Roman wieder einmal mehr als gerecht wird. Mit "Wenn er fällt, dann stirbt er" legt James Patterson einen Roman vor, der weder in die Alex-Cross-Reihe gehört, noch die toughen Ermittlerinnen um Lindsay Boxer zum Inhalt hat. Als Jack Mullen die Nachricht vom Tode seines Bruders erhält, ist er schockiert. Als er weiterhin hört, dass sein Bruder ertrunken sein soll, kommen endgültig Zweifel in ihm auf. Schließlich sind die Brüder am Wasser aufgewachsen und kennen Strömungen und Gezeiten sehr genau. Jack beginnt in der Welt der New Yorker High Society zu ermitteln und bringt langsam die Wahrheit ans Licht. Doch die Wahrheit ist in der Welt der Reichen und Mächtigen nicht immer willkommen. Eine Erfahrung, die leider auch Jack machen muss. Dieser Roman reiht sich nahtlos in die lange Liste ausgezeichneter Thriller aus der Feder von James Patterson ein und ist ein echter Schlafkiller. Sehr schmerzhaft findet Jack Mullen heraus, dass er sich mit einem schier übermächtigen Gegner angelegt hat. Obwohl die Story David gegen Goliath, in diesem Fall ein junger angehende(r)r Anwalt gegen einen Multimillionär, alles andere als neu ist, schafft es James Patterson in gewohnter Art einen perfekten Thriller zu schreiben, der jede Menge überraschender Wendungen bietet. Immer wenn man glaubt, der Wahrheit näher gekommen zu sein, gelingt es Patterson, die Handlung wieder in eine andere Richtung zu führen. Besonders die Gerichtsverhandlung am Ende des Romans ist außergewöhnlich spannend und empfiehlt diesen Roman auch den Lesern, die gerne einen packenden Justizthriller lesen.

Dass "The Beach House", so der passendere Originaltitel im letzten Sommer wochenlang auf Platz 1 der Bestsellerliste der New York Times stand, ist nach der Lektüre nicht mehr verwunderlich.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[18. Februar 2004]